

**Bestätigung**

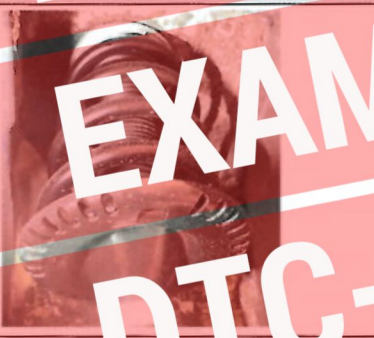


Nr. P-8015/21

Handelsbezeichnung.....:	VW T5 (alle Varianten)				VW T6 (alle Varianten)				
Typ.....:	7HC, 7J0, 7JO, 7HM, 7HMA, 7HK, 7HMA, 7HCA, 7HCKX0								
TG-Nr.....:	1VD1xx	1VD2xx	1VD4xx	2VB6xx	3VD3xx	3VD4xx	3VD5xx	3VD6xx	3VE2xx
EG-Nr.....:	<b>oder</b> e1*2007/46-x/x*0130, e1*70/156-x/x*0218, e1*70/156-x/x*0220, e1*2001/116-x/x*0220, e1*70/156-x/x*0286, e1*70/156-x/x*0289, e1*2001/116-x/x*0289								
TG-Nr. X.....:	<b>sowie auch zulässig für Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbst- und Direktimporte)</b>								
Karosserieform.....:	Limousine, Stationswagen, Kasten, Brücke, Fahrgestell, Wohnwagen								
VIN-Code.....:									
Änderungsbezeichnung.....:	Erhöhung der Garantimassen								
Änderungstyp.....:	Verwenden von Austauschfederelementen (A3a)								

x = Platzhalter für Nummern

Bauteilhersteller.....: Seikel GmbH, 63557, Reichenbach, Deutschland  
 Umbaufirma.....: Hess Automobile Alpnach AG, 6055 Alpnach, Schweiz  
 Umbauteile.....: Die originalen Federelemente werden durch verstärkte Federn ausgetauscht. Die Höherlegung beträgt 50 mm.

MUSTER HESS  
 AUTOMOBILE  
 EXAMPLE  
 DTC-GUTACHTEN

Vorderachse	Variante I	Hinterachse Variante II
		
<u>Schraubenfeder</u> Seikel 10140051 / T5 VA Draht-Ø: 18.5 mm Windungen: 5.5 <u>Stossdämpfer</u> : Seikel	<u>Schraubenfeder</u> Seikel T5 HA HD-a Draht-Ø: 22 mm Windungen: 6.75 optional <u>Federteller</u> : Seikel 10120068 (10 mm) <u>Stossdämpfer</u> : Seikel	<u>Schraubenfeder</u> Seikel T5 HA-a Draht-Ø: 21 mm Windungen: 6.7 optional <u>Federteller</u> : Seikel 10120068 (10 mm) <u>Stossdämpfer</u> : Seikel

Garantimassen.....:	Achse 1	max. 1'710 kg (neu)
	Achse 2	max. 1'950 kg (neu)
	Gesamtmasse	max. 3'500 kg (neu)
	restliche Genehmigungsdaten	unverändert

notw. Anpassungen.....: Die Tragfähigkeit der Felgen-/Reifen müssen für das Fahrzeug ausreichend sein. ✪  
 An der Hinterachse können wahlweise originale VW-Felgen 6½x16 ET +51 mm VW Nr. 7H8 601 027 A, C, D, 7x17 ET +56 mm Nr. 7J5 601 027 und 6½x16 ET +52 mm Nr. 7LA 601 027 A **oder** Zubehörfelgen gemäss asa-Richtlinie 2a verbaut werden. In Abweichung zur eingprägten Tragfähigkeit verfügen die erwähnten VW-Felgen über eine Tragfähigkeit von 975 kg (7H8 601 027 A, C, D und 7LA 601 027 A) und 950 kg (7J5 601 027).

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und Beurteilung, die im Rahmen des DTC-Prüfauftrages Nr. aSi-20-1915 (A), aSi-21-0174, aSi-21-1314 (B), aSi-23-0173 (C) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS eine Garantie übernehmen (Rückseite beachten). Die Betriebs- und Feststellbremse des Fahrzeuges mit dem neuen Garantiegewicht erfüllten die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Wirkung (VTS Anhang 7).

Bedingungen/Kontrollen.....: - Die originale Herstellerplakette ist mit einer zusätzlichen Plakette Umbaufirma (**Hess Automobile Alpnach AG**), auf welcher die neuen Garantimassen ersichtlich sind, zu ergänzen.

- Durch die Zulassungsstelle sind die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftpflichtgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzustände				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	X	X	1)
A1b	$\Delta ET > 1\%$	<del>X</del>	X	1)
A1c	Radsturz	X	X	-----
A2	Bremsanlage	X	X	-----
A3a	Federelemente		Umrüstung gemäss Vorderseite	
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2)
A3c	Zusätzliche Achsen		-----	-----
A3d	Geräuschmisse	X	X	-----
A4	Leuchthilfe	X	X	-----
A4b	Leuchthilfe	X	X	-----
A5a	Motorleistung	X	X	3)
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	3)
A6	tragende Struktur	X	X	-----
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Aufhängung	X	X	3)
A7c	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7d	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7e	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7f	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7g	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7h	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7i	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7j	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7k	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7l	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7m	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7n	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7o	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7p	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7q	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7r	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7s	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7t	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7u	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7v	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7w	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7x	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7y	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A7z	Verdichtungsbauteile	X	X	3)
A11	Leuchtweitenregulierung	X	X	1)

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen  
 1) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen in Höhe 25 mm zulässig  
 2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Drehlager- und Federanordnungen (Festwerte gemäss Fahrzeughersteller) zulässig.  
 3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Wurden an Motorfahrzeugen gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder zurzeit nicht mit eingeschlossenen Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.



Vauffelin, 23. Januar 2023

Der Geschäftsführer

Marcel Strub

Der Sachbearbeiter

Raci Bulakbasi

Nr. 130 /C

(Nur mit rotem Originalstempel DTC, eingetragem VIN-Code sowie Stempel und Unterschrift (Zeichnungsberechtigter) der Umbau-Firma gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:

Der Zeichnungsberechtigte der Umbaufirma erklärt mit seiner Unterschrift, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit den neuen Massen gemäss Art. 41 und 42 VTS betrieben werden kann.

Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung gemäss Art. 41 Abs. 2 VTS.